

Isabelle Kägi stürzt im Eiskanal in Königssee

Schlitteln. – Die Girenbader Nachwuchsrodlerin Isabelle Kägi konnte beim Junioren-Weltcup in Königssee den angestrebten ersten Top-Ten-Platz nicht realisieren. Nach dem fast schon obligaten zehnten Rang nach dem ersten Lauf stürzte sie im zweiten Durchgang. Zu Beginn der Woche hatte sie noch krank im Bett gelegen, konnte dann aber die Trainings wieder bestreiten. Ganz fit trat sie aber trotzdem nicht an. Gerne hätte Kägi ihre WM-Qualifikation mit einem Rang unter den ersten zehn bestätigt. (TA)